Blühendes Reich der Fantasie

Tanz@DZ in der Berner Dampfzentrale

Am Festival Tanz@DZ zeigt die in London ausgebildete Bernerin Lucia Baumgartner ihr neustes Stück. Es widmet sich der Sinnlichkeit des Lesens.

Ein Buch ist wie ein Garten, den man in der Tasche trägt», sagt ein arabisches Sprichwort und beschwört damit die Sinnlichkeit der Welten, die sich beim Lesen öffnen. Lucia Baumgartner hat ihr neustes Tanzstück nach diesem Sprichwort benannt: «A Garden in the Pocket» gibt Einblick in eine Bibliothek, in der drei Frauen, zwei Männer und ein Mädchen ihre Begegnungen mit den vielen Büchern in schwungvolle Tanzszenen verwandeln. In Szenen, die das blühende Reich der Fantasie sichtbar machen, das sich hinter der trockenen Handlung des Lesens verbirgt.

Rätselhafte Emotionen

Mit dem alten Vorurteil, wonach Bücher etwas Intellektuelles und damit auch etwas Sprödes und Blutleeres seien, ist Lucia Baumgartner nicht einverstanden. Die Idee zu ihrem neuen Stück hat sie unter anderem auf Bahnreisen entwickelt. «Mich fasziniert es schon seit langem, Menschen im Zug beim Lesen zuzuschauen», erklärt sie. «Ihr Aussehen steht oft in amüsantem Widerspruch zu den Buchtiteln. Und ihre Emotionen bleiben meist verborgen, sodass man rätseln kann, ob die Lektüre nun traurig, komisch, spannend oder trocken sei.»

Tanzen und Lesen sind für die 29-jährige Bernerin Tätigkeiten, die einander hervorragend ergänzen. Sie selbst liest gern und viel, und verfügt nicht nur über eine Ausbildung als Tänzerin, sondern auch über einen in London erworbenen Hochschulabschluss, einen so genannten Master of Arts in Choreografie.

Farbige Tanzbilder

Seit Ende 1997 Leiterin ihrer eigenen Tanzkompanie inFlux, vergleicht Lucia Baumgartner das Kreieren von Tanzstücken mit der Malerei: «Die Tänzerinnen und Tänzer sind für mich wie Farben, mit denen ich ein Bild gestalte. Von der chaotischen, grossflächigen Malerei bis zur pingeligen Eins-zu-eins-Übertragung einer Idee sind auch beim Tanz alle erdenklichen Stilexperimente möglich. Eine solide Choreografieausbildung erweist sich dabei als Werkzeug, dank dem man nicht ausschliesslich auf Intuition angewiesen ist.»

«A Garden in the Pocket», ein humorvolles Stück im Stil des modernen Tanztheaters, ist in der Berner Dampfzentrale neben Produktionen der Tanzkompanien «co.ainsi.danse», «El contrabando», «Nina Schneider» und «öff öff Productions» zu sehen. Den Abschluss des kleinen Festivals Tanz@DZ, das sich als Plattform der professionellen Tanzszene im Raum Bern versteht, bildet am 24. und 25. November ein Community Dance Festival mit nicht professionellen Tanzgruppen aus der ganzen Schweiz.

AGATHE BLASER

tipp

Festival Tanz@DZ
8.–25. November, Dampfzentrale Bern. «A Garden in the Pocket»: 10.11., 20.30 Uhr, und 11.11., 19.00 Uhr. Weitere Programminfos: siehe Seiten Highlights und Agenda. Vv: Ticketcorner.

ANNE STEUDLER/ZVG

Ins Lesen vertiefte Tänzerinnen: Szene aus Lucia Baumgartners «A Garden in the Pocket».